

# Arbeitsmarkterfolg mit beruflichen und allgemeinbildenden Abschlüssen im Vergleich



**ANDREAS KUHN**  
Dr., Senior Researcher an der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB, Zollikofen  
andreas.kuhn@ehb.swiss



**JÜRIG SCHWERI**  
Prof. Dr., Professor an der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB, Zollikofen  
juerg.schweri@ehb.swiss

**Andauernde Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und der resultierende Strukturwandel werfen die Frage auf, ob Berufsausbildungen weiterhin erfolgreiche Berufslaufbahnen auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen. In diesem Beitrag werden daher für die Schweiz Erwerbslosigkeit und Löhne von Beschäftigten mit verschiedenen Bildungswegen miteinander verglichen. Es zeigt sich, dass Personen mit Berufsausbildung eine höhere Beschäftigung aufweisen und dass sich die Lohnverteilungen von Personen mit berufs- und allgemeinbildenden Abschlüssen deutlich überlappen.**

## Die Debatte um die Vor- und Nachteile beruflicher Ausbildungen

Die Berufsbildung bleibt in der Schweiz breit verankert. Repräsentative Befragungen zeigen, dass für eine Mehrheit der Schweizer Bevölkerung eine berufliche Grundbildung die Wunschbildung für ihre eigenen Kinder darstellt (vgl. CATTANEO/WOLTER 2016). Zudem sind nach wie vor viele Firmen bereit, Lernende auf mehrheitlich eigenen Kosten

Kompetenzen würden die Jugendlichen besser auf eine Zukunft vorbereiten, weil die zunehmende Frequenz an technologischen Innovationen mehr berufliche Mobilität erfordere (vgl. z. B. HANUSHEK u. a. 2017). Dagegen lässt sich unter anderem einwenden, dass die meisten akademischen Ausbildungen ebenfalls stark berufsspezifisch sind. Auch für einen Chirurgen oder eine Ökonomin dürfte es relativ schwierig sein, in anderen Berufen Fuß zu fassen.

Die Tatsache, dass die Regionen innerhalb der Schweiz

## Arbeitsmarkterfolg mit beruflichen und allgemeinbildenden Abschlüssen im Vergleich

BWP-2023-H1-17ff\_Arbeitsmarkterfolg



0



0

